



# Sammlung Theaterzettel

## Madame Sans-Gêne.

**Sardou, Victorien**

**1894-11-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 19. November 1894.

27. Vorstellung im Abonnement B.

Gastspiel der Frau Auguste Präsch-Grevenberg  
Ehrenmitglied des Herzoglichen Hoftheaters in Weiningen.

# Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in 4 Akten von Victorien Sardou.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen des ersten Aktes (10. August 1792):

Catherine Hübscher, Wäscherin	Herr Blantenstein.	Baboutrin	Herr Levent.
Sergeant Lefebvre	Herr Stury.	Rouffot	Herr Schöbl.
Graf Reipperg	Herr Tietsch.	Folicoeur	Herr Starke I.
Fouché	Frl. Karina.	Mathieu, Lehrling	Frl. De Lant II.
Loimon	Frl. Hofmann.	Ein Droguist	Herr Langhammer.
La Roulotte	Frl. Berg.	Erster	Herr Schilling.
Julie		Zweiter	Herr Voigt.
		Nachbarin	Frau Mandus.

Ein Tambour. Ein Friseur. Volk. Bürger. Nachbarinnen. Nationalgarden.

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Herr Jacobi.	Brigade, Kammerherr Napoleons	Herr Lösch.
Catherine, Herzogin von Danzig	Herr Blantenstein.	Lauriston, Adjutant	Herr Loberg.
Marshall Lefebvre, ihr Gatte	Herr Tietsch.	Canonville, ) Offiziere	Herr Köfert.
Fouché, Herzog von Otranto	Frl. Wittels.	Duroc, )	Herr Mauren.
Königin Maria Carolina	Frl. De Lant I.	Jardin, Oberjägermeister	Herr Eichrodt.
Prinzessin Elise	Herr Stury.	Chevalier Corjo	Herr Moser II.
Graf Reipperg	Herr Neumann.	Vicomte von Junot	Herr Döfert.
Savary, Polizeiminister	Herr Schilling.	Jasmin, Haushofmeister	Herr Bauer.
Madame Rivot	Herr Hildebrandt	Leroy, Hofschneider	Herr Repler.
Despréaux, Tanzmeister	Frl. Wagner.	Cop, Schuhmacher	Herr Hecht.
Herzogin von Novigo	Frau Jacobi.	Arnault	Herr Fuge.
Frau von Bülow	Frau Loberg.	Constant, Kammerdiener Napoleons	Herr Peters.
Gräfin von Canisy	Frl. Schelly.	Diener bei Lefebvre	Herr Moser I.
Frau von Thalhounet	Frl. Schubert.	Roustan, Mameluk	Herr Levent.
Frau von Bassano	Frau Grahl.	Kammerherren. Hofdamen. Diener. Offiziere. Mameluken.	

\* \* \* Catherine: Frau Auguste Präsch-Grevenberg.

Raffeneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Eintritts-Preise

<b>Ganze Logen:</b>	Logen II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3. — per Platz
Parterrelogen	2. u. 3. Reihe	" 2.50 "
Logen I. Rang	Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2. — "
Logen II. Rang (4 Plätze)	2. u. 3. Reihe	" 1.20 "
<b>Einzelne Logen:</b>	Sperre im Parquet	" 3.50 "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Stehplatz im Parquet	" 2.50 "
2. 3. u. 4. Reihe	Parterre	" 1.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Gallerieloge	" —.80 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Gallerie	" —.40 "
2. u. 3. Reihe		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Carl Hochheim (vorm. G. Guitenberg) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kaffeneröffnung in Empfang genommen werden.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>	<b>Von Ludwigshafen:</b>
Nach Heidelberg	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Brunsal, Karlsruhe, Stuttgart	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim	Nach Frankenthal, Worms
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	
in Lokalzug von Mannheim nach Ketschau, Schwegenen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	

Dienstag, den 20. November 1894. 6. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B.)

Gastspiel des Schliersee'r Bauerntheaters.

Zum ersten Male:

's **Haberfeldtreiben.**

Volkstück mit Gesang und Tanz in 5 Bildern von Karl Lichtenfeld.

Den verehrlichen B-Abonnenten bleibt das Vorrecht bis Montag, den 19. November, Abends 5 Uhr gewahrt.

Anfang 7 Uhr.